

jakob hauser ag ■ postfach 950 ■ 4800 zofingen
hier finden Sie uns: äussere luzernerstrasse 12 ■ 4665 oftringen

info@autohauser.ch
www.autohauser.ch

fon 062 789 33 30
fax 062 789 33 35

TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb
swissgarant

editorial

Geschätzter Leserinnen und Leser,

Zuerst eine schier unglaubliche Episode aus unserem Betriebsalltag: Ein Kunde kommt zu uns mit einem Parkschaden. Der Lack ist nicht beschädigt, die Delle kann gezogen werden. Kostenpunkt: CHF 276.–. Wir melden den Schaden der Versicherung des Kunden. Die aber schickt einen unabhängigen Fahrzeugsachverständigen zur Schadenbegutachtung los. Der Einsatz des Sachverständigen kostet vermutlich etwa 300 Franken. Fazit: Die Reparatur kostet die Versicherung schliesslich 576 Franken statt 276. Angesichts des geringen Reparaturbetrages ein Irrsinn, den man auch als Veruntreuung von Prämiegeldern bezeichnen könnte. Auf der anderen Seite versuchen manche Versicherer, korrekte Kostenzusammenstellungen der Reparaturbetriebe zu drücken bis zum Gehnichtmehr. Da kommt der Verdacht auf, dass versucht wird, den eigenen sorglosen Umgang mit Kundengeldern bei Dritten wieder reinzuholen.



Nun zu Erfreulicherem: Unsere news19 sind ein Mix aus High-tech, Design, Farbe, Ratgebern und Human Touch. Unsere Kundenzeitung soll Sie informieren und unterhalten. Und sie soll Ihnen aufzeigen, dass es nach einem Unfallschaden am Auto wichtig ist, einen Reparaturbetrieb zu wählen, wo man technisch auf der Höhe ist, alle Varianten und Methoden der Schadenregulierung kennt und in erster Linie Ihre Interessen wahrt. Beachten sollten Sie auch unsere Agenda. Wir gehen ein zweites Mal mit Kunden auf den Militärflugplatz Meiringen. Melden Sie sich schnell an, wenn Sie mitwollen.

Auf der Strasse hingegen empfehle ich eine entspannte Fahrweise und wünsche stets schadenfreies Vorankommen. Oder noch besser: Gewinnen Sie unseren VIP-Shuttle-Service für Ihren nächsten Ausgang mit Freunden. Den Link zum Anmelden finden Sie gleich im Artikel unten.

Herzlich,
Thomas Hauser

Shuttle-Service zu gewinnen

Beim Ausgehen mit Freunden stellt sich immer wieder folgende Frage: Mit dem Auto oder mit dem ÖV hin und zurück? Am besten natürlich, man wird chauffiert. Noch besser, wenn dieser Service gratis ist. autohauser® bietet Ihnen die Möglichkeit, jeden Monat einen Gratis-Shuttle-Service für Ihre Gruppe von max. 8 Personen zu gewinnen. Weitere Infos finden Sie hier: www.autohauser.ch/shuttle



www.facebook.com/carrossier

Bei autohauser® gibt's messbare Sicherheit

Optisch lässt sich ein Blechschaden am Auto nicht immer abschliessend beurteilen. Es gibt Fälle, da drängt sich ein Vermessen der Karosseriestruktur auf, um festzustellen, wie schwer ein Unfallschaden wirklich ist. Bei autohauser steht seit kurzem ein Carrosserie Mess- und Richtsystem der neusten Generation.

Nach der Instandstellung eines Unfallschadens soll Ihr Auto optisch und sicherheitstechnisch wieder so sein wie vor dem Schaden, also wie es der Hersteller vorsieht. Nur so bleibt die volle Insassensicherheit gewährleistet. Nicht immer lässt sich optisch beurteilen, wie stark ein Schaden die Struktur eines Autos beeinträchtigt hat. Deshalb ist es wichtig, dass eine Karosserie im Zweifelsfall genau vermessen werden kann, um eine Verformung der Karosserie festzustellen oder auszuschliessen.

Neuster Stand der Technik

Unser Carrosserie Mess- und Richtsystem des Typs «Car-O-Liner» ist der neuste Stand der Technik in der Schadenbranche. Neu ist, dass nicht wie bisher nur die Unterseite eines Autos sondern auch sein Oberbau vermessen werden kann. Zum Beispiel die Türscharnieraufnahme an der A- und B-Säule. Das ist bei der Beurteilung von Seitenschäden wichtig. Auf dem Car-O-Liner kann ein Auto also dreidimensional millimetergenau vermessen werden – und das erst noch viel effizienter als zuvor. Zudem erlauben es Software und Display des Car-O-Liner, dass darauf ausgeführte Richtarbeiten am Bildschirm Millimeter für Millimeter auf einer Zielscheiben-Grafik verfolgt werden können.

Die Bilder rechts zeigen die Messung eines vom Her-

steller gegebenen Fixpunktes an der A-Säule und im Bildschirm dessen Verzug in den drei Mess-Achsen.

Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.autohauser.ch/news19



Swissgarant-Audit erfolgreich bestanden

Als Swissgarant-Betrieb werden wir regelmässig von den Institutionen TÜV Süd und Swiss TS Technical Services AG überprüft. Diese Audits folgen einem Aderthalbjahres-Rhythmus und betreffen abwechselnd die Kontrolle einer komplexen Unfallinstandstellung und die Überprüfung unserer Arbeitsprozesse sowie der Infrastruktur. Im Juni 2015 stand das Audit im Zeichen der Überprüfung einer erfolgten Unfallinstandstellung in unserem Betrieb. Im vorliegenden Fall handelte es sich um die Reparatur eines Peugeot 3008, Baujahr 2009. Der Schaden: eingedrückte Seitenwand rechts bis in den Schwellerbereich, eingedrückte Türe hinten rechts, Schlag auf die Felge des Rades hinten rechts. Die erledigten Instandstellungsarbeiten: Ersatz der kompletten Seitenwand rechts plus Teilersatz Schweller, neue Türe, Lackieren der ganzen Fahrerseite, Achsvermessung. Erwin Kimmich, Experte beim TÜV Süd, hat das reparierte Auto unter die Lupe genommen und fest-

gestellt, dass alles korrekt Instand gestellt wurde und auch die Dokumentationen zum Schadenfall komplett sind. – Swissgarant-Audit bestanden! Für Sie heisst das, dass Ihr Auto im Schadenfall bei uns in den besten Händen ist, und der Wagen nach der Reparatur wieder die genau gleichen sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt wie vor dem Schaden. Und ausserdem erhalten Sie lebenslange Garantie auf unsere Instandstellungsarbeiten.



Erwin Kimmich (re) gefällt, was er sieht

Königdisziplin der Autolackierer: Die Reparaturlackierung

Nie wird das Auto vom Kunden so genau unter die Lupe genommen, wie dann, wenn es vom Carrossier zurückkommt. Gibt's Farbunterschiede zwischen den reparierten Teilen und den unbelassenen? Damit dem nicht so ist, muss der Autolackierer sein ganzes Können zeigen. Die Reparaturlackierung gilt als die Königdisziplin der Autolackierer.

Die besondere Schwierigkeit der Reparaturlackierung liegt darin, dass sie unter völlig anderen Umständen zustande kommt als die Serienlackierung beim Autohersteller. Im Werk lackiert ein Roboter aufs Minimum reduzierte Schichtdicken bei konstanten kli-

matischen Bedingungen. Im Reparaturbetrieb kann der Farbauftrag der Roboter, die mit unterschiedlichsten Düsen und zum Teil mit Rotationsglocken bestückt sind oder wo die zu lackierenden Teile elektrostatisch geladen sind, nicht imitiert werden – es wird

von Hand lackiert. Die einzelnen Schichten sind wesentlich dicker, variieren in der Schichtdicke natürlich stärker als die vom Roboter angebrachte Lackierung, und die klimatischen Bedingungen bewegen sich in einer relativ grossen Bandbreite. Zudem wird bei der Werklackierung oft bereits die Grundierung im Basisfarbton eingefärbt, um Material zu sparen. Das alles wirkt sich stark auf den schliesslichen Farbton aus.

Auch steht den Herstellern im Werk im Vergleich zum Mischfarben-Sortiment im Reparaturbetrieb eine wesentlich höhere Auswahl an Pigmenten für die Herstellung eines Farbtones zur Verfügung. Das Verhältnis dürfte etwa 20:1 zu Gunsten des Herstellers betragen. Und letztlich macht es auch das heutige Fahrzeugdesign einem Autolackierer nicht einfacher, eine perfekte Reparaturlackierung zu realisieren.

Früher gab's Zierleisten über die ganze Fahrzeuglänge, Stossstangen, die sich deutlich von der Karosserie abhoben und grössere Spaltmasse. Alles optische Trennungen einzelner Karosserieabschnitte, die allfällige Farbunterschiede kaschieren konnten. Heute sind die Stossstangen in der Regel in Wagenfarbe lackiert und schliessen direkt an die Karosserie an. Zierleisten sind verschwunden und die Spaltmasse sind so geschrumpft, dass einzelne Karosseriebauteile optische wie eine grosse Fläche wirken.

All diese Faktoren tragen dazu bei, dass heute bei einer Reparaturlackierung sehr oft nicht nur das beschädigte Karosserieteil lackiert werden kann, sondern auch in angrenzende Bauteile beilackiert werden muss; in besonders schwierigen Fällen sogar eine ganze Fahrzeugseite. Das ist der Fall beispielsweise bei Mehrschicht- oder bei Mattlackierungen.



Autolackierer Kevin Apolloner bei der Farbtonfindung.

Die Mikroskop-Kamera bringt alles ans Licht

Ein Lack kann nicht immer restlos von Auge beurteilt werden. Um auch feinste Unreinheiten oder Unregelmässigkeiten zu erkennen, benützen wir eine Mikroskop-Kamera, mit der Aufnahmen von der Lackoberfläche in bis zu 700-facher Vergrösserung gemacht werden können. Im Bild sehen wir typische Waschstrassenkratzer auf der Oberfläche eines schwarz-metallic lackierten Fahrzeuges in 500-facher Vergrösserung. Von blossen Auge erscheint der Lack hingegen makellos.



Kratzer aufgenommen mit 500-facher Vergrösserung...



...welche von blossen Auge nicht erkennbar sind.

Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.autohauser.ch/news19

Zuckersüsse Versuchung für unsere Folierer

Kaum ist die Elektro-Limo Tesla S auf der Strasse, flitzen auch schon folierte Exemplare rum. Diesen hier durften wir für die Confiserie Bachmann in Luzern folieren. Ganz so schnell wie der sportliche Fünfplätzer von 0 auf 100 beschleunigt (4,4 s) war das Fahrzeug zwar nicht foliert, dafür erscheint das Resultat umso perfekter. Vor allem die «Macarons de Lucerne» entlang der Fahrzeugseiten sind Blickfang. Sie sind eine Spezialität sowohl der Confiserie

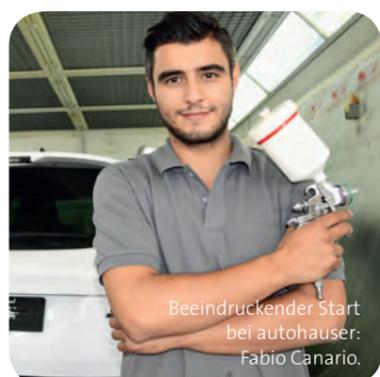
Bachmann, wie auch von autohauser®. Nicht dass wir auch Makronen backen würden, aber wir bringen mittels Digitaldruck jedes gewünschte Sujet auf Autofolien. Der Bachmann-Tesla ist übrigens an unserem Stand an der Regiomesse in Zofingen (23. – 25. Oktober 2015) zu bewundern.

Ein Video von der Entstehung der Tesla-Folierung finden Sie hier: www.autohauser-event.ch/videos



Leiser Bolide mit lauter Werbung.

Verstärkung für die Lackiererei



Beeindruckender Start bei autohauser: Fabio Canario.

Fabio Canario ist unser neuer Mann in der Lackiererei. Der 29-jährige Autolackierer ist seit Mitte Juni 2015 im Team. Werkstattchef Rocco Pisano ist glücklich mit dem neuen Kollegen: «Fabio arbeitet exakt und schnell, zeigt viel Ehrgeiz und besitzt für sein Alter schon viel Erfahrung. Ausserdem ist er ein ruhiger, angenehmer Zeitgenosse und passt sehr gut ins Team». Herzlich willkommen, Fabio! Canario ersetzt den unvergessenen Heinz Götsch, der seit sage und schreibe 1972 in der Lackiererei von autohauser gearbeitet hat.

«Hoflieferant» bei der Credit Suisse

Die Credit Suisse hat auf ihrem Internet Unternehmen gelistet, die CS-Mitarbeitern ihre Dienstleistungen zu Spezialkonditionen anbieten. Neu ist auch autohauser® auf dieser «List of discount» vertreten., mit den Dienstleistungen «Schadeninstandstellung» und «Folieren/Beschriften» von Autos. Zu diesem Zweck haben wir für Credit Suisse-Mitarbeiter eine passwortgeschützte Landingpage auf unserer Internetseite eingerichtet, von der aus

die entsprechenden Dienstleistungen via Online-Formulare bestellt werden können. Natürlich sind solche Aktionen auch für andere Unternehmen machbar. Womöglich auch für Ihre Firma? Wenn Sie als Unternehmer Ihren Mitarbeitern als Mehrwert der Arbeitsbedingungen auch Spezialkonditionen beim Bezug von autohauser-Dienstleistungen bieten wollen, dann kontaktieren Sie uns. Am besten Sie schreiben uns via E-Mail mit dem Betreff «List of discount» an: info@autohauser.ch.

Überwachtes Schweißen auf höchstem Niveau



Carrosserie-Techniker Ueli Schmid beim Punktschweißen.

Ohne entsprechende Infrastruktur sind auch die besten Fachleute machtlos. Deshalb investieren wir bei autohauser® laufend in die modernsten Maschinen und Werkzeuge. Ein technisches Highlight in unserer Spenglerei ist z.B. die vollautomatische Multifunktions-Punktschweissanlage MIDISpot-Vision AV



Das Display der MIDISpot-Vision AV zeigt das Resultat seiner Arbeit.

von Elmatech. Besonders wertvoll daran ist das Qualitätsüberwachungssystem mit Anzeige. Das heisst, es wird automatisch jeder Schweißpunkt dokumentiert und auf seine Güte hin kontrolliert. Solche Arbeitsweise ist ein wichtiger Aspekt unserer Instandstellungsarbeiten, die dazu führen, dass ein bei uns repariertes Auto sicherheitstechnisch wieder die gleichen Anforderungen erfüllt wie es der Hersteller vorsieht, also wie vor dem Schaden. Deshalb gewähren wir auf unsere Arbeit auch lebenslange Garantie. Weiter ist die Dokumentierfähigkeit von Schweißvorgängen Teil unseres Qualitätsmanagements, das Bedingung ist für die regelmässige Zertifizierung als Swisssgarant-Betrieb durch die Institutionen TÜV-Süd und die Swiss TS Technical Services AG. Eine Zertifizierung, die unser Betrieb gerade jüngst erneut erfolgreich absolviert hat (siehe Seite 1).

Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.autohauser.ch/news19

Von echten und unechten Totalschäden

Das Wort «Totalschaden» kommt manchen Autofahrern möglicherweise geläufig, für andere bedeutet es schlicht einen Verlust. Emotional und finanziell. Ganz nüchtern betrachtet hat ein Totalschaden verschiedene Aspekte. Wir klären auf:

Zuerst kommt es drauf an, ob ein Totalschaden aus einem Kaskofall resultiert (also durch eigenes Verschulden) oder ob es sich beim Schadenereignis um einen Haftpflichtschaden handelt (Fremdverschulden).

Totalschaden im Kaskofall

Hier ist die Totalschadengrenze der Zeitwert des Fahrzeuges. Will heissen, wenn die Reparaturkosten den Zeitwert übersteigen, handelt es sich um einen Totalschaden. Die Versicherung zahlt dem Autohalter den Zeitwert gemäss den allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) aus plus, falls versichert, einen Zeitwertzusatz. Berechnet

wird der Zeitwert gemäss den Bewertungsrichtlinien des Verbandes der freiberuflichen Fahrzeugsachverständigen der Schweiz (vffs). Das Unfallwrack geht in den Besitz der Versicherung über.

Totalschaden im Haftpflichtfall

Hier ist die Totalschadengrenze der Wiederbeschaffungswert. In Zahlen ist das der Preis eines identischen Autos (Marke, Modell, Jahrgang, Motorisierung, Ausstattung, ab MFK), wie es auf dem Markt angeboten wird. Bei gesuchten Modellen kann der Wiederbeschaffungswert schnell über dem Zeitwert liegen. Auch hier geht bei einer Schadens-

auszahlung das Unfallwrack in den Besitz der Versicherung über.

Unechter Totalschaden

Nun gibt's noch den so genannten «unechten Totalschaden». Den versuchen Versicherungen zuweilen anzuwenden, um ihre Schadenskosten zu minimieren. Das funktioniert so: Wenn die Reparaturkosten nahe der Totalschadengrenze liegen oder es sich beim Auto um ein am Markt gesuchtes Modell handelt und die Reparaturkosten weit weg von der Totalschadengrenze sind, offeriert die Versicherung dem geschädigten Autohalter eine Auszahlung, die womöglich noch über dem Zeitwert, respektive über dem Wiederbeschaffungswert liegt. Diese anfänglichen Mehrkosten macht die Versicherung mit dem Verkauf des beschädigten Autos an der Wrackbörse mehr als wett.

Wir wahren Ihre Interessen

Als Autohalter ohne spezifische Fachkenntnisse erkennt man ein solches Manöver

natürlich nicht. Der Geprellte ist ein Autohalter dann, wenn er sein Auto eigentlich hätte behalten wollen und es reparaturwürdig gewesen wäre, sprich die Schadenskosten die Totalschadengrenze gar nicht erreicht haben. Und vergessen Sie eines nicht: Der zeitliche (und auch finanzielle Aufwand) für die Beschaffung eines neuen Autos ist nicht zu unterschätzen.

Deshalb ist ein geschädigter Autohalter bei uns gut aufgehoben. Unsere Schadenmanager kennen die Methoden der Versicherungen und operieren entsprechend strategisch. Wir bei autohauser handeln immer im Interesse des Kunden. Das heisst, wenn ihr Auto reparaturwürdig ist und Sie es behalten und repariert haben wollen, dann machen wir das. Sollten Sie sich aufgrund des Fahrzeugalters für ein neues Fahrzeug entscheiden, sprechen Sie mit uns, je nach Situation können wir Ihnen eine interessante Lösung anbieten.

Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.autohauser.ch/news19

Gut versichert? – Sind Sie sicher?

Wer eine Autoversicherung abschliesst, sollte vor der Unterschrift die Allgemeinen Versicherungsbedingungen studieren. Wer die aufmerksam liest, kommt zum Schluss, dass in der Versicherungsbranche ein Trend zur Schadensteuerung durch die Hintertür herrscht.

Da wird zwar einerseits bestätigt: «Die Reparaturwerkstatt kann vom Versicherungsnehmer ausgewählt werden» – also sogenannte freie Werkstattwahl. Gleich anschliessend heisst es aber sinngemäss, dass der Versicherer dem Versicherten andere Reparaturbetriebe vorschlagen kann, sofern keine Einigung herrscht über den Kostenvoranschlag des vom Versicherten gewählten Betriebes. Folgt der Versicherte dieser Empfehlung nicht, kann der Versicherer dem Versicherten «mit befreiender Wirkung» den von seinem Experten ge-

schätzten Reparaturkostenbetrag auszahlen. Solche Formulierungen lassen natürlich den Versicherungen einen relativ grossen Spielraum, ihre Kosten mit Schadensteuerung zu optimieren, obwohl der Versicherungsnehmer prinzipiell freie Werkstattwahl hätte. Viele unserer Branchenkollegen lassen das mit sich machen. Und Sie können sicher sein, dass am Schluss Sie als Autohalter der Geprellte sind. Denn ein Reparaturbetrieb, der die Sparbemühungen der Versicherer unterstützt, muss den Kostendruck an seine

Kunden weitergeben. Das macht er, indem er andere Reparaturwege wählt, als sie der Hersteller vorschreibt. Das mindert erstens den Wert Ihres Fahrzeuges – und viel schlimmer – es könnte auch Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ein Fahrzeug, das nicht strikt nach Herstellervorgabe Instand gestellt wird, erfüllt nicht mehr dieselben sicherheitstechnischen Eigenschaften wie vor dem Schaden. Bei einem erneuten Crash kann das für die Insassen fatal sein.

Wir bei autohauser lassen uns nicht auf die Sparbemühungen der Versicherungsbranche ein. Als Swisssgarant-Betrieb reparieren wir ausschliesslich nach Herstellervorgabe und mit Originalersatzteilen. Ausserdem sind wir keinem Versicherer vertraglich verpflichtet und handeln stets im Interesse des Kunden.

Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.autohauser.ch/news19

Rückblick: 4. Januar-Event von autohauser®

Der 4. Januar-Event von autohauser® am 16. Januar 2015 war für unsere Gäste, ein ganz spezieller Tag. Die 130 Kunden, die an diesem Abend mit uns feierten, kamen in den Genuss eines tollen Buffets und von Live Musik von den BluezBallz. Das ganze fand

zudem auf unserem kurz vor dem Event fertiggestellten neuen, zementverdichteten Asphaltboden in der Spenglerei statt. Ein historischer Moment, lag doch auf den 500 Quadratmetern Fläche zuvor sechzig Jahre lang ein Klötzliboden. Diese Rahmenbedingungen brachte unsere Gäste so in Spendierlaune, dass bei der Verkaufsverlosung von 18 Bildern, die von der 5-jährigen Lara Hauser gemalt wurden, zu Gunsten der Stiftung Kind + Familie Schweiz (KiFa) 1550.20 Franken zusammen kamen. Der Betrag wurde von autohauser® verdoppelt, so dass am Ende der KiFa der stolze Betrag von 3110.40 Franken überwiesen werden konnte.

www.autohauser-event.ch/videos



autohauser® foliert 15 VW Amarok-Trophyfahrzeuge in 22 Tagen

Der VW Amarok ist ein geländegängiger Pick-up mit Lagerfeuer-Flair und seit seiner Lancierung auch ein beliebtes Trophy-Fahrzeug. Als ein solches wird er auch von VW Nutzfahrzeuge eingesetzt. Im Mai haben wir innert Monatsfrist für VW Nutzfahrzeuge Komplettfolierungen und Beschriftungen an 15 Fahrzeugen

montiert, die für eine mehrtägige Gelände-Trophy in Rumänien eingesetzt wurden. Einmal mehr hat das Team von autohauser® mit diesem Auftrag bewiesen, dass man fähig ist, neben dem Tagesgeschäft auch grössere Projekte unter Zeitdruck zu bewältigen.

Ein Video zum Thema finden Sie hier: www.autohauser-event.ch/videos

Unsere Stärke sind auch die Jubilare



Apolloner (oben) und Folierer Martin Walder. Kevin Apolloner hat vor zehn Jahren bei uns angeheuert und ist Autolackierer mit Leib und Seele. Will heissen, er hat den Hang zur Perfektion. Und zuverlässig ist er auch! Die Fitness für den Job holt sich Kevin hauptsächlich auf seinem Hightech-Velo mit dem er täglich seinen Arbeitsweg von 16 km zurücklegt.



Der gelernte Werbetechniker Martin Walder (unten) ist vor fünf Jahren als Folierer zu uns gestossen. Mittlerweile hat er schon einige Live-Auftritte an der Auto Zürich hinter sich und hat so bewiesen, dass er auch unter Zeitdruck und Beobachtung einwandfreie Qualität liefert. Martins Gemüt ist so fröhlich, wie die Farben, die er zuweilen auf Autos bringt. Der Grund, warum wir froh sind, ihn in unseren Reihen zu wissen, ist aber ein anderer. Er foliert einfach gut und schnell.

Hier ein Duo aus unserem Team, das 2015 zusammengerechnet auf 15 Dienstjahre kommt. Es sind der Autolackierer Kevin

Wir gratulieren den beiden Jubilaren und hoffen auf weitere tolle Zusammenarbeit.

Bravo Ferdi!

Unser Lackierassistent-Lehrling Ferdi Kapan hat im Sommer die Abschlussprüfung mit der Gesamtnote 5,2 souverän geschafft. Werkstattchef Rocco Pisano gratuliert und wir alle rufen: Bravo, Ferdi!

Der Lackierassistent EBA mit zweijähriger Ausbildung ist ein neuer Carrosserieberuf, der erst 2013 eingeführt wurde. Somit ist Ferdi einer der ersten Lackierassistenten



der Schweiz. Ferdi Kapan bleibt auch nach Abschluss seiner Lehrzeit als Allrounder im autohauser-Team.

Freitag, 6. November 2015
(ganzer Tag)

Eindrückliches Erlebnis

Reisen Sie mit uns auf den Flugplatz Meiringen und erleben Sie u.a. die Startvorbereitungen eines F/A-18-Jets hautnah mit. Ein exklusives Abenteuer.

Schnell anmelden auf www.autohauser.ch/meiringen



Samstag, 31. Oktober 2015
(9.00 bis 13.00 Uhr)

Kindersicherheitstag

Kinder dürfen sich bei autohauser® coole Motive aus reflektierender Folie auf ihre Jacken aufpressen lassen, um im Verkehr besser sichtbar zu sein.

(Die Teilnahme ist gratis)



Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober 2015
(jeweils ganzer Tag)

Regiomesse in Zofingen

Wir sind mit einem ganz speziellen Fahrzeug an einem Stand in Halle 2 vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und gute Gespräche.



29. Oktober und 3. November 2015
(jeweils ab 18.30 Uhr ca. 1 – 1,5 h)

Seminar «Tipps beim Unfall»

In einen Verkehrsunfall verwickelt sein, ist Stress pur, die Nerven flattern. Wir vermitteln Ihnen an Feierabend-Seminaren Tipps zum richtigen Handeln beim Unfall.

Anmelden auf www.autohauser.ch/seminar



h autohauser®
... garantiert die form.

jakob hauser ag ■ postfach 950 ■ 4800 zofingen
hier finden Sie uns: äussere luzernerstrasse 12 ■ 4665 oftringen
info@autohauser.ch ■ www.autohauser.ch ■ www.facebook.com/carrossier
fon 062 789 33 30 ■ fax 062 789 33 35

redaktion: christoph schmutz

layout: maja hauser

auflage: 5000 exemplare

fleetservices
www.fleetservices.ch

In Kooperation:

folioCar®
www.foliocar.ch
www.facebook.com/autofolieren

YELLOWFOX®
www.yellowfox.ch
www.facebook.com/flottenmanagement

agenda

impressum